

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881

172 (26.6.1881) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. Juni

1881.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 1824. Rekrutenaushebung pro 1881 betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im diesseitigen Amtsbezirke am

Donnerstag den 30. Juni,

Freitag den 1. Juli und

Samstag den 2. Juli,

jeweils Vormittags 7 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Donnerstag den 30. Juni:

- die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrlente;
- die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;
- die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen;

am Freitag den 1. Juli:

- die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;
- die von der Ersatz-Commission als brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:
 1. die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben;
 2. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1859 und früherer Jahrgänge;

am Samstag den 2. Juli:

die für brauchbar befundenen Pflichtigen der Jahrgänge 1860 und 1861.

Hiernach haben nicht zu erscheinen:

1. die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen;
2. die wegen anderer als häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Pflichtigen;
3. die auf ein Jahr Zurückgestellten.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Ziff. 3 der Wehrrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile für verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male der Stellung entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukäme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1881.

Groß. Bezirksamt.

Eichhorn.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 1825. Rekrutenaushebung pro 1881 betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung werden die Bürgermeisterämter beauftragt, dieselbe sofort in ihren Gemeinden ortsüblich zu verkünden.

Uebrigens sind die Pflichtigen noch einzeln zur Musterung vorzuladen, zu welchem Zweck noch besondere Verzeichnisse werden nachgesendet werden. Mit Beurlaubung über die erfolgte öffentliche Bekanntmachung und geschehene besondere Vorladung der Pflichtigen versehen, sind sodann die Verzeichnisse baldigst wieder anher vorzulegen.

An dem letzten Aushebungstage (2. Juli) haben die Herren Bürgermeister oder deren Stellvertreter dem Geschäft anzuwohnen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1881.

Groß. Bezirksamt.

Eichhorn.

Bekanntmachung.

Nr. 797. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22 Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei gänzlichem Ausfall der Tabakpflanzen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Versehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von ekeultivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Erleichterung Nöthige auf Kosten des Skumigen beschaffen. Um die Pflanzungen möglichst vor Schaden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortsübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen, mit dem Anfügen, daß sich die Pflanzungen wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der Steuerverwaltung zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft erteilen werden.

Dies wird auf Anordnung Großh. Zoll-Direktion hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 19. April 1881.

Groß. Hauptsteueramt.

Kromer.

33.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Bürgerausschusses soll über den alten Friedhof eine Verbindungsstraße zwischen der Waldhorn- und der Kriegstraße gelegt werden.

Die Straßenfluchten sind durch Absteckung kenntlich gemacht.

Wer an den in die Straßenfluchten fallenden Begräbnisstätten oder den darauf befindlichen Denkmälern irgend welche Berechtigungen zu haben glaubt, wird ersucht, dieselben binnen 4 Wochen dahier anzumelden, andernfalls die Begräbnisstätten ohne Weiteres eingeebnet und die Denkmäler entfernt würden.

Stadtrath. Schuehler.

Schumacher.

Die Christenlehre

des Unterzeichneten fällt heute wegen dienstlicher Abwesenheit aus. Karlsruhe, den 26. Juni 1881.

G. Zittel, Dekan.

Evangelischer Vortrag.

22. Herr Pastor Dross von der Centralstelle für innere Mission in Berlin wird Sonntag den 26. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, in der kleinen Kirche einen Vortrag über das Leben und die Wirksamkeit des Dr. Wiehern halten.

Ferien-Colonien (Luftkuren)

für kränkliche arme Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog haben wir durch Generalarzt Dr. Hoffmann die huldvolle Gabe von 200 M. erhalten, wofür wir auch auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen.

Weiter haben wir an Gaben erhalten: Durch Dr. Hoffmann: Geh. Referendar Eisenlohr 10 M.; Ungenannt 5 M. Durch Hofbuchhändler Dielesfeld: R. S. 14 M.; Max Dreyfuß 10 M. Durch Medicinalrath Homburger: Freisr. v. Kl. 10 M.; S. M. 10 M. Durch Stadtrath Reichlin: J. J. 10 M.; Frau Kampmeier 3 M.; Freiherr v. Bercholz 20 M.; Rentier Rabisch 10 M.; Frau Professor Engler 20 M. Durch Dr. Picot: Medicinalrath Schenk 20 M.; Geheimerath Geh 10 M. Durch Bezirksvorsteher Schmidt: S. D. 10 M.; S. Sch... 10 M. Durch Stabsarzt Schrödel: C. S. R. 5 M.; W. Pfalzgraf 10 M.; Pr. W. 5 M.; Dr. M. 5 M. Durch Rector Specht: L. 5 M. Durch Stabsapotheker Ziegler: E. M. 2 M.; Präsesident Hoff 20 M. Zusammen 424 M. Hierzu die früheren 1645 M. 20 Pf. Summa 2089 M. 20 Pf.

Wir danken herzlich und bitten um weitere Gaben zur Ermöglichung einer dritten Colonie. Karlsruhe, den 25. Juni 1881.

Dielesfeld jun., Hofbuchhändler, Kaiserstraße 141. Hoffmann Dr., Generalarzt a. D., Hirschg. 37. Homburger Dr., Medicinalrath, Zähringerstr. 102. Reichlin, Stadtrath, Kriegstraße 56. Picot, prakt. Arzt, Kaiserstraße 147. Schmidt, Privatier und Bezirksvorsteher, Walbstraße 32.

Schneider, R. A., Hauptmann a. D. und Bankier Westendstraße 42. Schrödel, Stabsarzt, Amalienstraße 19. v. Seyfried Dr., prakt. Arzt, Amalienstraße 37. Specht, Rector, Kreuzstraße 15. Spemann Dr., Beigeordneter, Kriegstraße 112. Ziegler, Stabsapotheker a. D., Akademiestr. 26. Zittel, Dekan, Erbprinzenstraße 5.

Für Damen!

Mode- und Ungartikel-Versteigerung.

33. Da ich mein Ladengeschäft vollständig aufgebe und den Laden räumen muß, lasse ich am Montag den 27. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ab, in dem obern Saal der Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, durch Herrn Auktionator B. Kosmann meine sämmtlichen Verkaufs-Artikel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Es kommen zum Ausgebot: garnirte und ungarnte Damen- und Kinderhüte, Blumen, Federn, Spitzen, Hauben, Krausen und Plissées, Barben, Schälchen, ächtes kölnisches Wasser, Kragen, Manschetten, Garnituren, Schleier, Sammt- und Seidenbänder in schwarz und farbig, Damenschleifen und noch vielerlei Artikel, wozu ich T. Herrschaften mit dem Bemerten höflichst einlade, daß mein Waarenlager noch gut sortirt ist.

Josephine Vater.

Bergebung von Uferpflasterungen.

22. Zur Regulirung der Ufer längs des Ortes Beierheim vergeben die beiden Gemeinden Beierheim und Bulach die Uferabpflasterungen im Kostenbetrag von circa 1900 M. Ueberschlag und Bedingungen können bei Großh. Kulturinspektion Karlsruhe eingesehen werden. Angebote nach Prozenten des Voranschlages sind bei der gleichen Stelle bis längstens Mittwoch den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, verschlossen einzureichen.

Fahrrad-Versteigerung.

22. Im Vollstreckungswege werden am Montag den 27. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Schützenstraße Nr. 90 nachstehende Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

50 Kilo Papier-Düten, Säcke, Abfälle, 1 aufgerichtetes Bett, 5 Mohrfessel, 1 eis. Blumentisch, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 1 Plüschgarnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 gepolsterten Stühlen, 1 Chiffonniere, 1 Waschtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Kanapee, 1 ovaler Spiegel, 6 Paar Jute- und andere Vorhänge und Verschiedenes. Karlsruhe, den 23. Juni 1881. Müttisch, Gerichtsvollzieher.

Bulach. Submission.

Zur Vergebung des Baues eines Wohnhauses habe ich Termin auf Montag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, festgesetzt.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Mauerarbeiten, Steinhauerarbeit, Zimmerarbeit, etc.

Leopold Roll in Bulach.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 28. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Wegzug Kronenstraße 7, parterre, nachverzeichnete Gegenstände öffentlich versteigert: 1 Bettlade mit Koff, Betten, 3 Koffhaarmatrassen, 1 Chiffonniere, 1 einthüriger Kasten, 2 Kommoden, 2 Kanapees, 2 Pendules, 2 Bettladen ohne Koff, 1 runder und 1 Zulegtisch, 1 Nähtisch, 1 Küchentisch, 2 Nachttische,

2 Waschtische, Spiegel, Bilder, 1 Herd, Weißzeug und noch verschiedener Hausrath etc., wozu Kaufliebhaber freundlichst einladet 3.2. L. Wb. Dressel, Auktionator.

Hagsfeld. Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Fabrikarbeiters Johann Friedrich Wurm I von hier werden der Erbtheilung wegen am

Donnerstag den 30. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr anfangend, in der Behausung des Erblassers die vorhandenen Fahrnißgegenstände, als: Manns- und Frauenkleider, Bett- und Schreinerwerk, Leinwand und Weißzeug, Küchen-, Feld- und Handgeschir, 1 aufgerüsteter Bauernwagen, Pflug- und Egge, 1 Kuh, 1 Stier und sonst noch verschiedener Hausrath, gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die fünf zuletzt bezeichneten Gegenstände kommen um 10 Uhr Morgens zur Versteigerung. Hagsfeld, den 21. Juni 1881. Das Bürgermeisteramt. J. Gierich, Dek. Rathsch.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 10 b ist eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherstraße 70 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch.

— Ettlingerstraße 19, dem Wallenwäldchen gegenüber, ist die abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

32. Hirschstraße 25 ist eine Wohnung im 1. Stock im Vorderhaus, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Waschküche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen (mit Wasserleitung und Entwässerung) auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude.

32. Hirschstraße 25 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche etc., an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude. Einzusehen von 10 Uhr Morgens an.

— Kaiserstraße 223 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei

Schulz & Suck, Hofphotographen. — Kriegstraße 58 (frühere Lindenstraße) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Veranda und sonstigem Zugehör, oder der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Auskunft im Hause selbst.

42. Kronenstraße 22 (Neubau) ist der vierte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

* 21. Luisenstraße 46 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Werkstätte abgegeben werden. Ebenfalls ist eine kleine Mansardenwohnung zu vermieten.

* Marienstraße 31 sind im 3. Stock 3 ineinandergehende, schöne Zimmer, Küche, Keller und Speicher billig sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 82.

* Duerstraße 15 sind im Vorderhause zwei Wohnungen ebener Erde zu vermieten, jede mit 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Sonstigem, und auf 23. Juli zu beziehen.

* 21. Schützenstraße 44 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* 32. Schützenstraße 57 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, 2 Kellern und Mitbenutzung der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Steinstraße 5 ist eine Wohnung von vier Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Steinstraße 9 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Waldbornstraße 4 ist der 3. Stock des Vorderhauses, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung versehen zu. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Waldstraße 50 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten und täglich von 11 - 1 Uhr einzusehen.

Wilhelmstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock zu erfragen.

Eine freundliche Wohnung von 5 oder 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Juli und eine solche von 3 Zimmern, Küche zu. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im untern Stock.

Im Neubau Werderstraße 21 (2., 3. und 4. Stock) sind auf 23. Juli d. J. drei schöne Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung, Gasleitung, Entwässerung, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, zu billigen Preisen zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 48 im 2. Stock links.

Auf 23. Oktober zu vermieten:

Douglasstraße 11, 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzlege. Die Wohnung ist mit Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres beim Eigentümer parterre.

Herrschaftswohnung.

Kaiserstraße 158 ist die Bel-Etage auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Treppe hoch.

Wohnungs-Anerbieten.

33. Sogleich oder auf den 23. Juli in der Luisenstraße 71, 2. Stock, wegen Verlegung zu vergeben: eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst großer Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, Keller, Waschküche nebst Theil am Hausgärtchen. Näheres beim Eigentümer Chr. Hoek, Kriegerstraße 28, im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten auf 23. Oktober 1881.

In der Schützenstraße 8 und 8a, gegenüber dem Mäntling'schen Garten, sind 4 Wohnungen, jede von 4 Zimmern nebst Kammer, Speisekammer, Keller mit Waschküche; begeben ebener Erde 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Magdkammer, Speicher, Keller und Waschküche; ferner im 4. Stock 4 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer zu vermieten. Zu erfragen in den Häusern selbst bei Michael Eb. Stober, Maurermeister.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 158 ist ein großer Laden nebst anstößendem Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

32. In meinem Hause Werderstraße 43 ist sogleich oder auf 23. Juli ein geräumiger Laden nebst Wohnung zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, aus 2 Zimmern und Küche bestehend, zu vermieten.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

32. Eine Wirthschaftslokalität mit Wohnung und Vorplatz zur Gartenwirtschaft ist unter vortheilhaften Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

21. Eine ruhige Familie sucht auf 29. September eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör, möglichst mit einem kleinen Garten, zu mieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Geschäftslokal-Gesuch.

22. Wegen baulicher Veränderung im Hause der Badischen Bank suche ich ein anderes Geschäftslokal. L. Fr. Schuster, Musikalienhandlung.

Zimmer zu vermieten.

33. Zwei bis drei Zimmer nebst Mansarde und Keller, unmöblirt, auf Oktober dieses Jahres in angenehmer Lage der Westendstraße zu vermieten. Näheres durch W. Gutkunst, Akademiestraße 40.

33. Bahnhofsstraße 10 sind zwei bis vier nebeneinanderliegende, gut möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, vom 1. Juli an zu vermieten. Auf Wunsch ganze oder theilweise Pension.

Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, per 1. Juli zu vermieten.

22. Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Schützenstraße 46, 2. Stock, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 1. Juli billig zu vermieten.

Ein einfaches, möblirtes Zimmer ist an einen Arbeiter sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten: Sophienstraße 56 im 2. Stock.

Rähringerstraße 110, gegenüber dem Reichspostgebäude, sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen solbten Herrn zu vermieten.

Akademiestraße 50, 3. Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind sogleich oder auf 1. Juli 2 einzelne oder ineinandergehende, gut möblirte Zimmer billig zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Marienstraße 22 im 4. Stock.

Erbprinzenstraße 33 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Eine Schlafstelle

ist an ein oder zwei ordentliche Mädchen zu vermieten: Durlacherstraße 35 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

21. Gesucht für 15. Juli ein freundliches, möblirtes Zimmer. Offerten sind unter S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

21. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet sofort eine Stelle: Adlerstraße 36.

Ein solides Mädchen, welches das Waschen und Bügeln gründlich versteht und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht: Luisenstraße 2b im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

44. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch links.

22. Eine perf. Köchin, auch im Einmachen erfahren, welche in einem Hotel lernte und von ihren Herrschaften die besten Zeugnisse besitzt, sucht in einem herrschaftlichen Hause Stelle bis 1. Juli. Näheres Schffelstraße 10, 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 14.

400000 Mk. getheilt auf I. und II. Hypothek auszuleihen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26. 63.

32. Buchbindergehülfe, ein durchaus tüchtiger und solider, findet sofort dauernde Condition bei C. Just, Randel, Pfalz.

Eine fleißige Kellnerin

findet eine Stelle: Rintel 33.

Stellen-Anträge.

Dienstpersonal sucht zum sofortigen Eintritt: Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26. 32.

Lehrlings-Gesuch.

22. Ein Schlosserlehrling kann sogleich bei mir eintreten. Wih. Schreiber, Fasanenstr. 9.

Eine gesunde Amme,

welche schon einige Zeit gestillt hat, sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 44 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

22. Für eine sehr empfehlenswerthe Tochter von 18 Jahren, Waise, welche die beste Schulbildung erhielt, gut nähen und bügeln, auch bei Kindern die Schularbeiten leiten kann, wird in gutem Hause Stelle gesucht als Bonne, besseres Zimmermädchen oder in einem Laden. Eintritt gerne bald. Auf Wunsch persönliche Vorstellung. Gef. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter O. S. entgegen.

Empfehlung.

22. Damenkleider und Confections werden nach den neuesten Journals schön und billig angefertigt: Akademiestraße 53 parterre. — Ebenfalls werden alle Arten Weißstickereien und Festons angenommen und billigt berechnet.

Eine Waschfrau aus Ziegelhausen, mit guten Empfehlungen, erbietet sich, auch in hiesiger Stadt Wäsche anzunehmen, die sie persönlich abholen wird. Billige und reelle Bedienung wird zugesichert. Näheres zwischen 2 und 3 Uhr Kriegerstraße 92 im 2. Stock. 33.

Amalienstraße 11, Sinterhaus, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und prompt besorgt. (R. 49) 63. NB. Es wird auch außer dem Hause gebügelt.

Verloren.

Eine silberne Taschenuhr wurde verloren. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einem Dienstmädchen ging Freitag Nachmittags ein Packetchen, ein Portemonnaie mit Geld enthaltend, zwischen der Sophienstraße und Brauerei Pring verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben in der Brauerei Pring, Comptoir.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Häuser, Villas, Güter, Hotels, Restaurants, Baupläge

hat aus Auftrag zu verkaufen W. Gutkunst, Akademiestraße 48.

Häuser-Verkauf.

- 1) In bester und konkurrenzloser Lage des westlichen Stadttheils ist ein dreistöckiges Eckhaus mit Ladenlokal, für den Betrieb eines Specerere-Geschäftes, event. auch als Wirthschaft geeignet, unter günstigen Bedingungen zum Preis von 50 000 M., mit einer Jahres-Rente von 80 000 M., alsbald zu verkaufen;
- 2) ferner ein dreistöckiges, neues Haus mit Garten, 2. und 3. Stock mit Balkon, in nächster Nähe der Kriegerstraße, für Private oder Weinhandlung sehr geeignet. Preis 54 000 M., Rente 72 000 M.;
- 3) im Bahnhofsstadttheil, Schützenstraße, ein dreistöckiges Haus, mit Bad, Einfahrt, Hofraum und großer Werkstätte, zu jedem Betrieb geeignet, wegen Wegzug sehr billig und unter sehr günstigen Bedingungen;
- 4) sowohl im Centralpunkt wie in allen anderen Lagen der Stadt sind mir Häuser und Baupläge zum Verkauf übertragen. Nähere Auskunft ertheilt J. Brächle, Kaiserstraße 40, 2 Treppen hoch. 33.

Hausverkauf.

32. Ein neues, dreistöckiges Haus (Bahnhofsstadttheil), rentirend zu 31000 M., ist wegen Wegzug um 24500 M. zu verkaufen. Anzahlung 7000 M. Reflektanten wollen ihre Adressen unter R. G. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Herrschaftshäuser,

zwei, zweistöckig, mit Hof und Garten, zum Alleinbewohnen, im westlichen Stadttheil belegen, zu verkaufen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26. 32.

Haus-Verkauf.

32. In bester Lage des Bahnhofsstadttheils ist ein solid gebautes, sehr gut rentirendes Haus unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Adresse unter R. 24 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

33. Eine sehr gut erhaltene Kosshaarmatratze mit Kopfpolster für größere Kinder ist billig zu verkaufen. Näheres Walbstraße 20, parterre.

Wegen Umzug.
Originalgemälde, alter und neuer Meister, sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 24 im 2. Stock.

Mineraliensammlung, mit sehr seltenen und prachtvollen Exemplaren sammt Glaskästen zu verkaufen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 24 im 2. Stock.

S a n d

wird billig abgegeben in der Kaiserstraße, nächst der Scheffelstraße. *2.2.

Herrschaftshaus, ein zweistöckiges, mit Hof und Garten, zum Alleinbewohnen, im westlichen Stadtteil gelegen, suche sofort gegen Baar zu kaufen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Ein Student, im Lehrfach bewandert, sucht Stunden zu geben. Näheres im Kontor des Tagesblattes.



Gegründet 1857.
 In Karlsruhe wieder eingetroffen, eröffnen wir kommenden Montag den 27. Juni abends einen — jedoch nur einen einzigen — 12 Lehrstunden umfassenden Kursus der Gander'schen Schreib-Methode, wonach Herren, Damen und Schülern eine den Anforderungen der Gegenwart entsprechende Handschrift (Deutsch, Latein und Ronde) zugesichert wird. Gest. Anmeldungen werden diesen Sonntag von 11 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. in unserer Wohnung: Karl-Friedrichstraße 4, 1. Stock (Parfümeriehandlung Wolf Wwe.), freundlichst erbeten.
Maximilian Gander, Söhne,
 3.3. Schreib-Lehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Chinesischen Thee

neuester Ernte, selbst importirt, als: Pecco — Souchong — Congo — russischen Caravanen-Thee empfiehlt zu den billigsten Preisen
Wilh. Hofmann,
 Groß-Hoflieferant.

Schwarzen Thee,

nämlich:
 feinsten Souchong-Thee, offen und in Paquets, Pecco-Thee mit Blüten in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten, ebenso von frischen Erdbeeren zu jeder Zeit vorräthig bei
Karl Kaufmann, Conditor,
 6.4. Ludwigplatz 61.

Thee,

acht chinesischen, selbst importirt, empfiehlt in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund en gros & en détail die Theehandlung von
Dr. Kahn,
 Adlerstraße 15.
 Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preise.

Bordeauxwein,

Medoc per Flasche 1 Mark.
 Bei Fäßchen von 30 Liter Preisermäßigung.
 Der Wein wurde **Gem. untersucht** und als **reiner Naturwein** befunden; derselbe wird vielfach ärztlich empfohlen.
 Niederlage bei Herrn **Joh. Nied,** Waldhornstraße 24.

J. Bausback,

Amalienstraße 53.

Rothweine per Liter 80 Pf. bis 1 M.

Tischweine per Liter 55 Pf. bis 1 M., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen.
 Auch wird bei mir **Kirschen- und Zwetschgenwasser, Berliner Kümmel, Nordhäuser Kornbranntwein** in guter Qualität abgegeben.
Fr. Kunzer, Karlstrasse 35.

Von den Fabrikaten der Königl. Hof-Dampf-Chocolade-, Zuckerwaaren- und engl. Biscuitfabrik von

G. Sprengel & Co. in Hannover, als: **Chocoladen,** welche ganz nach französischer und Schweizer Methode fabricirt, ihres ausgezeichneten Geschmacks und großen Cacao-Gehaltes wegen mit Recht als die besten deutschen Fabrikate zu bezeichnen sind;
 ferner: feinst entölte **Cacaos** etc. halten in stets frischester Waare am Lager und empfehlen bestens: die Niederlagen von

Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz,
Victor Merkle, Kaiserstraße,
G. Dehler, Hofconditor. 3.2.

Doppeltkummel . . . per Liter M. —.70,
Pfeffermünz —.80,
Rußliqueur —.80,
G. Schwindt sen.,
 12.12. Kaiserstraße 239.

Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. lichtiges Salon-Tafel-Bier à 30 Pf.,
Culmbacher dunkles Export-Bier à 30 Pf.,
Prinz'sches Export-Bier à 20 Pf. per Flasche
 frei in's Haus geliefert empfiehlt
Fried. Maisch,
 Groß-Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Nuß-Öl-Extrakt

zur Färbung und Conservirung der Haare empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
 3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Hamburger Rauchfleisch

empfehlen 3.2. **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**
 Niederlage **Ludwigsplatz.**

Trabucos zu 6 Pfg.

machen aufmerksam
Hitzemann & Söhne,
 Cigarrenfabrik in Bünde.

Als die zarteste und reinste aller Seifen, welche die Haut geschmeidig und weich macht, empfehle

Lohse's Lilien-Milch-Seife, wegen ihrer Feinheit alle Seifen über-treffend.
Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.
 Zu haben bei allen renommirten Parfumeurs und Coiffeurs.
 In Karlsruhe bei **Th. Brugler, Waldstrasse 10, Rudolf Meess, Kaiserstrasse, Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstrasse.**



Kreuznacher Mutterlauge, Mutterlauge-salz.

Gegenüber verschiedenen, neuerdings wieder auftretenden Offerten obiger Artikel machen wir immer von Neuem darauf aufmerksam, daß unsere Quellenprodukte, wenn solche ächt sein sollen, mit obensiehender Schutzmarke versehen sein müssen.

Niederlage für Karlsruhe und Umgegend nur bei Herrn Hoflieferanten **W. L. Schwaab.**

Verwaltung der Soolbäder-Aktien-Gesellschaft zu Kreuznach.

Rechtes Kreuznacher

Badesalz, Viehsalz, Deynhäuser Badesalz, Dürkheimer Badesalz, Dürkheimer Mutterlauge, Seesalz, Schwefelleber, Orber Badesalz

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

H. von Gimborn's Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhafteste Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.
 Lager in den bib. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Leim etc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

Schwabenfäse

bestes Mittel zur Vertilgung derselben ist mein selbstgemahlene **ächt Dalmatiner Insektenpulver.**
Karl Roth, Materialwaarenhandlung, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

== Fußbodenglanzlack ==
sehr haltbar, schnell trocknend
und

schön glänzend,
== Stahlspäne, ==
== Terpentinöl und Wachs ==
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

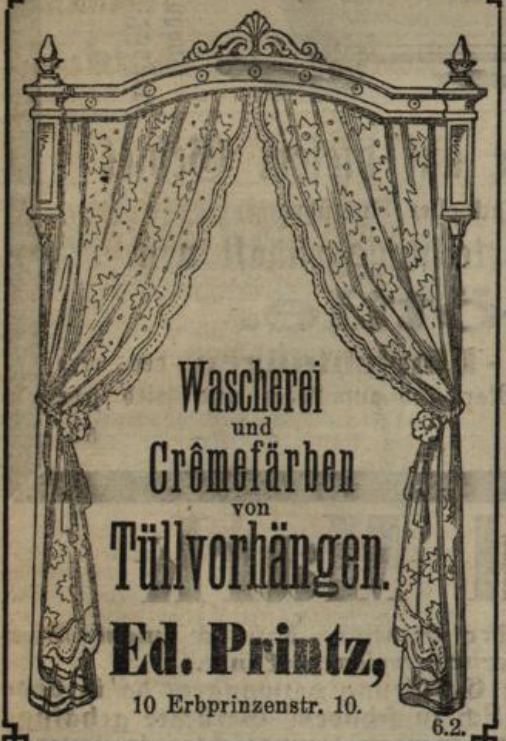
Fußbodenlack
in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen,
à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum
auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
Das Lackieren wird auch übernommen und billig
berechnet.

L. Burekhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34

**Krausen und Schleifen,
Corsets und Schürzen,
Herren- und Damenkragen,
Oberhemden und Einsätze,
Damenhemden und Hosens,
besonders billig.**
Geschwister Anopf,
5.4. Kaiserstraße 147.

Sophien-Frauen-Verein,
Kaiserstraße 201,
empfehlen

billige Herren- u. Damenhemden
sowie Hemden nach Maß.



Wascherei
und
Crémefärben
von
Tüllvorhängen.
Ed. Printz,
10 Erbprinzenstr. 10. 6.2.

Für Neubauten
empfehle den verehrlichen Bauherren meinen
großen Vorrath in **Plafond-Mosetten**
nach neuen Modellen sowie sämtliche für
innere Dekoration vorkommende Arbeit-
ten bei billigster Berechnung.
Achtungsvollst
Aug. Meyerhuber,
Bildhauer,
8.8. Kronenstraße 7.

Die ausgezeichnete Qualität der Cho-
colade aus der rühmlichst bekannten
Fabrik von
PH. SUCHARD
(in Neuchâtel (Schweiz))

findet mit jedem Tage mehr die ihr ge-
bürende Anerkennung: der stets stei-
gende Absatz bietet dafür den besten
Beweis.
Wegen ihrer musterhaften Zuberei-
tung aus den besten Rohstoffen ist sie
als leichtverdauliches Stärkungsmittel
für Reconvalescenten sehr zu empfehlen.
Das entölte Cacao-Pulver zeichnet
sich in dieser Beziehung noch besonders
aus.



Für Touristen, speziell im Gebirge, ist Chocolate vorzüglich.
Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.
à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.

Anzeige und Empfehlung.

In Folge vorgerückter Saison habe ich eine größere Parthie Anzug-
stoffe zurückgesetzt, welche zu bedeutend ermäßigten Preisen
nach Maass

verkaufe. Für gutes Sitzen und nach neuestem Schnitt wird garantiert.
Indem ich hiermit Jedermann Gelegenheit biete, sich mit reeller Waare bei
sehr billiger Notirung zu versehen, sehe ich einem zahlreichen Besuch entgegen und
sichere aufmerksame Bedienung zu.
Hochachtungsvoll
H. Kühling,
Kaiserstraße 177, Bel-Etage, 5.3.
im Hause des Herrn Bäcker Kaufmann, nahe der Herrenstraße.

**Ausverkauf einer großen Parthie
Sonnenschirme und Entoutcas**



unter dem Selbstkostenpreis empfiehlt
L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße.

Für die bevorstehende Saison empfehlen wir unser großes Lager
in Reiseartikeln, insbesondere:
eingerichtete Reisetaschen — Reise-Recessaires — Reise-
rollen — Speiseförbe — Umhängtaschen — Besteck-
Etuis — Trinkbecher — Feldflaschen — Spazierstöcke
— sowie sämtliche Gegenstände zur Einrichtung von Reisetöiletten.
Friedrich Wolf & Sohn,
Hoflieferanten.
12.12.

Zu Zimmerdecorationen

eignen sich vorzüglich die heute in neuer Sendung bei mir eingetroffenen
Makart-Bouquets in 5 verschiedenen Grössen.
Palmblätter in grosser Auswahl.
Leopold Ziegler,
Kaiserstrasse 213. 3.2.

**Amerikanische
Glanz-Wascherei und Büglerei
für Kragen und Manschetten
von Salomon Strauss,**
3.1. 31 Kronenstraße 31, gegenüber der Brauerei Fels.

Badeartikel

als:
Baderollen, 44.
Badetaschen,
Badehauben,
Bademützen,
Frottirtücher,
Schwammbeutel 2c.
 empfiehlt in bester Qualität billigt
Rudolf Meess,
 Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Wasserschläuche

empfehlen billigt
August Judickar,
 2.2. Specialität in Gummitwaaren.

6 Stück neue Sophas
 mit Ripen und Damastbezug, 1 Garatur, bestehend in 4 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, 4 Stück Fauteuils mit Einrichtung, Matratzen, Bettladen mit Kissen, Matratzen und Polstern, alles solid gearbeitet,
Herren- und Damenkoffer,
 Handkoffer, Taschen und Mappen in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
F. Guthörle, Sattler und Tapezier,
 6.3. Spitalstraße 43.

! Handschuhwascherei und Färberei!
 * Glas-, Waschleder-, Dänische und Militärschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgl. auch schwarz, grau und braun gefärbt bei
Stahl, Kaiserstraße 109.

Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei guter und billiger Bezahlung.
Karl Becker, Schieferbeder,
 Kreuzstraße 6.

Zur Lotterie der Allgemeinen Deutschen Patent- und Musterschutz-Ausstellung in Frankfurt a. M.

Zur II. Ziehung der 3. Lotterie von Baden-Baden
am 5. Juli
 sind Erneuerungs-Loose
 à 2 M.,
 Kauf-Loose à 4 M.,
 Original-Voll-Loose
 à 10 M.
 vorräthig bei
Karl Vohl, Kaiserstr. 144,
 nächst der
 5.4. Infanteriekaserne.

Zur Lotterie der Schwarzwälder Gewerbe-Ausstellung in Hornberg

Empfehlung.



3.2. Unterzeichneter erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Herrschaften Karlsruhe's und Umgebung sein **Möbeltransport-Geschäft,** welches Auszüge sowohl in als außerhalb der Stadt und per Bahn mit gebunden und offenen Wagen übernimmt, in empfehlender Erinnerung zu bringen. Für sorgfältiges Verpacken und Transportieren wird garantiert.
 Mit aller Hochachtung
Friedrich Burckhardt,
 Möbeltransport-Geschäft,
 Bahnhofstraße 34.

Anzeige und Empfehlung.

In Folge bevorstehenden **Lokalwechsels** und vorgerückter **Saison** habe ich eine grössere Parthie **Anzugstoffe** zurückgesetzt, welche zu bedeutend ermässigten Preisen
nach Maass

verkaufe.
 Indem ich hiermit Jedermann Gelegenheit biete, sich mit reeller Waare bei sehr billiger Notirung zu versehen, sehe ich einem zahlreichen Besuche entgegen und sichere aufmerksame Bedienung zu.
 Hochachtungsvoll

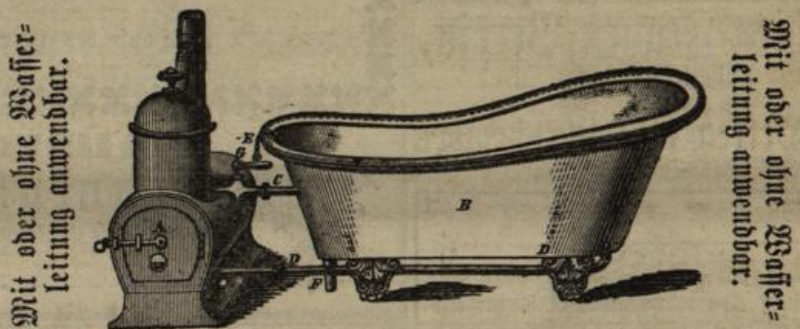
Eduard Bösch,

Kaiserstrasse 148, neben dem Hôtel Tannhäuser.

4.4.

Neueste vereinfachte Bade-Einrichtung für Familien.

D. R. Patent Nr. 10812.



Mit oder ohne Wasserleitung anwendbar.

Mit oder ohne Wasserleitung anwendbar.

Das **Leistungsfähigste** auf diesem Gebiet empfiehlt in höchst solider und geschmackvoller Ausführung
 das **Gas- und Wasserleitungsgeschäft** von
W. Göttle.

P.S. **Complete Bade-Einrichtungen** der verschiedensten Systeme sind von 65 Mark ab auf Lager und wird jede nähere Auskunft gerne ertheilt. 5.3.

Tausend Mark

zähle ich Demjenigen in Baar, der beweist, daß ich mein Bier **billiger** als andere Karlsruher Bierbrauereien verkaufe.
 Ich werde zu dieser öffentlichen Erklärung gezwungen, da in böswilliger Absicht, nur um mir persönlich zu schaden, Gerüchte gehässiger Art über mein Geschäft verbreitet werden, hauptsächlich in neuerer Zeit auch in Betreff des Bierpreises.

Theod. Ziegler, Bierbrauer,
 z. Zt. Wächter der Unionbrauerei Karlsruhe.

Beste Ruhrkohlen aus dem Schiff

empfehlen wir zu dem **billigsten Sommerpreise;** zum gleich billigen Preise nehmen wir Bestellungen auf Lieferung bis Ende September entgegen. 5.4.
 Für Bestellungen nach dem 1. Oktober und auf spätere Lieferung behalten wir uns die Preisbestimmung vor.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes, auf Reellität gegründetes Commissions- und Aufkunds-Bureau empfehle ich zur gefälligen Benützung freundlichst
Fr. Caspar, Karlstraße 11.

Möbeltransport-Geschäft.

3.2. Unterzeichnete bringen hohen Herrschaften und geehrtem Publikum ihr Möbeltransport-Geschäft in empfehlende Erinnerung.
Wir übernehmen sämtliche Verpackung von Möbeln und andern Gegenständen sowie ganzen Einrichtungen und den Umzug nach allen Richtungen des In- und Auslandes sowie in der Stadt per Möbelwagen oder per Bahn und werden pünktliche Bedienung und billige Preise zugesichert.
Am 29. d. Mts. fahren wir leer mit gedecktem Wagen nach Bruchsal; etwaiger Hintransport könnte unter billiger Berechnung besorgt werden.
Hochachtungsvoll
Obendorfer & Heinzmann,
Waldstraße 11. Herrenstraße 8.

Gustav Schmid, Gärtner,
Kaiserstraße 100 in Mühlburg,
empfiehlt sich zur Besorgung von Gartenarbeiten jeder Art.
Bouquets und Kränze liefert auf glütige Bestellung prompt zu billigsten Preisen. 65.

Möbel-Empfehlung.

2.1. Baulicher Veränderung halber werden in dem Möbelmagazin von Schreiner **Hahn** in Mühlburg sämtliche Gegenstände zu Ausnahmepreisen abgegeben.
Ebenfalls sind auch zwei gebrauchte Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern zu verkaufen.

Schöne Aprikosen (frische)
von 3-10 Pfennig das Stück sind zu haben in der Gemüsehandlung bei Frau **Buhlinger Wittwe,** Ludwigplatz. *3.3.

Gasthaus zum Hof von Holland.
* Heute früh warmen Zwiebelkuchen empfiehlt bestens
Rottermann.

Schwarzwald-Heu,
1830er Gewächs, von vorzüglicher Qualität, offerirt in Wagenladungen sowie in kleineren Quantitäten
S. Odenheimer,
2.2. Steinstraße 12.

Danksgiving!

Al meinen geehrten Kunden für die Zufriedenheit mit meinem **Haarkeäterfett**, aber besonders jener Dame und jenem Herrn, welche mir am 12. d. Mts. an der Messe bei meinem Verkaufsstande so schöne öffentliche Belobung von dem überraschenden Erfolge meines **Kräuterfettes** sagten, sage ich hiemit nochmals meinen herzlichsten, verbindlichsten Dank. Da alle Zuhörer den ehrenwerthen Worten Glauben schenken, auch der größte Theil davon kaufte, so ersuche ich höflichst um gütige Mittheilung Ihres werthen Namens mit der Versicherung, denselben nicht zu veröffentlichen, wenn dies nicht ausdrücklich gewünscht wird; sollte mir dies aber gestattet werden, so wäre dies ein gutes Werk für wankelmüthige Haarleidende und Gegner — weil eine nützliche Sache Niemanden Nachtheil oder Schaden bringt.
Ich empfehle mein **Haarkeäterfett** in der Niederlage für Karlsruhe bei **H. Seckleitner,** Birtel 15.
Hochachtungsvoll
Dr. Hollup, ungar. Jäger,
Lindenstraße 9, Stuttgart.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Bethnigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Constantia.

2.2. Sonntag den 26. Juni d. J.
Ausflug nach Ettlingen
(Gasthaus zum Hirsch),
wozu die Mitglieder des Vereins und ihre Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.
Zusammenkunft beim Bahnhof und Abfahrt mit dem Zug 1 Uhr 40 Minuten Nachmittags.
Der Vorstand.

Ohne Wasserleitung



Badöfen.

A. Widmann's Patent,
von vorzüglicher Leistung bezüglich **schneller** und **billiger** Erzeugung des warmen Wassers für Bäder (auch ohne Wasserleitung anwendbar), empfiehlt billigt und gibt jede nähere Auskunft das
Wasser- und Gasleitungs-Geschäft
Mayerle & Waag,
Herrenstraße 8. 10.9.

Mit Wasserleitung



NB. Badewannen in verschiedenen Größen sind stets auf Lager.

Bad Rothenfels. (Murgthal. Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flussbäder.
Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben. 18.13.
Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.
Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.
F. Hemmerle.
(H. 6461 a.)

Stadtgarten Karlsruhe.

Sonntag den 26. Juni 1881
Großes Militär-Concert,
ausgeführt von der vollständigen
Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments in Rastatt,
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Heuser.**
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonementen . . . 40 Pf.,**
Abonementen 20 "
Programme an der Kasse.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert nicht statt.

Augarten.

Sonntag den 26. Juni 1881
Bock-Ausschank.
Hierbei: **Münchener Bockwürste** und, bei ungünstiger Witterung im Saal, **Harmonie-Musik.** Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Hugo Link.

Badisch Maxau.

Die Eröffnung der **Rheinbäder** — die durch Kauf des **Gasthauses zum Rheinbad** an mich übergegangen sind — zeige einer geehrten Einwohnerschaft

Karlsruhe's und Umgebung

ergebenst an.
Indem ich zur fleissigen Benützung freundlichst einlade, bemerke ich, dass sämtliche **Badehäuschen** einer gründlichen Renovation unterzogen wurden.
Abonnement- und Einzelkarten sind an der Kasse selbst sowie in Karlsruhe bei den Herren
Gustav Oberst, Ecke der Kaiser- und Lammstrasse,
V. Pfanz, Restaurateur, Douglasstrasse 32,
Widmann, Thorwart am ehemaligen Mühlburgerthor, zu haben.

Achtungsvoll
Wilhelm Ehmann,
Besitzer.

**Verkauf zu Spottpreisen wegen baldiger Räumung
des Ladens 112 Kaiserstraße 112.**

Sonnen- und Regenschirme:

Touristen- für Herren und Damen von M. 1.80 bis M. 2.50,
Entoutcas von M. 1.50 bis M. 3,
seidene von M. 5, 6, 7, und 8 mit und ohne Futter,
Regenschirme von M. 1.50 bis M. 4,
seidene Regenschirme für M. 7, 8, 9 und 10.

6.2.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schülertlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—8 Uhr im Schützen, Herrenstraße 45.



Schützengesellschaft.

Von einem Mitglied der Gesellschaft wurde eine
Ehrenscheibe gestiftet, welche heute Nachmittags
3 Uhr auf Stand herausgeschossen wird. Die
berehrlichen Mitglieder werden hierzu freundlichst
eingeladen.

Karlsruhe, 26. Juni 1881.
Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 20 vom 22. Juni 1881.

Inhalt:

Militärische Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 14. Februar 1881: von Stöckern, Edmund,
Hauptmann a. D., zu Rizza; am 26. Februar 1881:
Arnold, Friedrich, Generalmajor z. D., zu Freiburg

Schm. Karlsruhe, 23. Juni. Mittheilungen aus der
Stadtrats-Sitzung von Heute.

Der Entwurf der Sitzungen der städt. Spars- und
Pfandleihkasse kommt zur Beratung und wird mit den
Abänderungsanträgen der aus Mitgliedern des Stadtrats
verfähten Leihhauskommission genehmigt. Es erfolgt
nämlich Vorlage an den Bürgerausschuss. — Auf An-
trag der Gascommission werden die Kesselpreise für 1. Sep-
tember 1881/82 folgendermaßen festgesetzt: für Abonnenten
Stücklohe 2 M. und Kofe für Fülllösen 3 M. für Nicht-
abonnenten: Stücklohe 2 M. 20 F. und Kofe für Füll-
lösen 3 M. 20 F. per 100 kg. — Die beim Gas- und
Wasserwerk zu besetzende Stelle eines technischen Gehtissen
aus der Zahl der wissenschaftlich gebildeten Ingenieure
wird dem Ingenieurpraktikanten Emil Metz von hier
übertragen. — Der Ertrag der Frühjahrmesse belief sich
auf 7697 M. 47 F., welcher der Stadtkasse in Einnahme
gewiesen wird. — Bei vorgenommener Versteigerung von
alten Baumaterialien wurden 86 M. 60 F. und von der
Leihhalle des alten Friedhofs 210 M. erlöst. Die Ver-
steigerungshandlungen werden genehmigt und wird die
Stadtkasse zur Vereinnahmung der Beträge angewiesen.
— Dem Stadtgarten wurden folgende Geschenke über-
wiesen: von Herrn Menageriebesitzer Kaufmann ein
aufstralkcher Dingo, von Herrn Gemeinderat W a i s e l
in Graben: 2 Eiderhühner und 4 Fische, von Herrn Kauf-
mann Glaser jun.: 1 junger Dachs, endlich von Herrn
Kaufmann Otto Büttner ein emailirter Schld. — Es
wird beschlossen, im städt. Bierordtebad an Sonntagen die
Abgabe von Babbilleen bis 12 Uhr Mittags auszubehnen.

Druck und Verlag der K. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. Juni 1881.

Versichert 56604 Personen mit 384,231,300 Mark.
Bankfonds 97,950,000

Die Bank vertheilt alle Ueberschüsse voll und unverkürzt an die
Versicherten und gewährt auf jede Normalprämie Dividende. Die letz-
tere beträgt in diesem Jahre 39% der Jahresprämie, wird aber schon
im Jahre 1882 auf 42% steigen und in den nächsten Jahren sich
voraussichtlich noch weiter erhöhen.

Versicherungsanträge werden vermittelt:
in Karlsruhe durch **Adolf Römhildt,**
" " " **Karl Schwindt.**

Eintracht.

21. Montag den 27. Juni bei günstiger Witterung

„Garten-Concert“

gegeben von der Kapelle des 22. Infanterie-Regiments unter Leitung ihres Ka-
pellmeisters Herrn Kaufsche. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert Dienstag den 28. statt.

Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

2.2. Sonntag den 26. Juni findet bei günstiger Witterung
ein **Waldausflug** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder
nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. Zusammenkunft Nach-
mittags 2 Uhr am ehemaligen Linkenheimerthor. **Abmarsch mit
Musik pünktlich 1/3 Uhr.** Für ein ausgezeichnetes Bier ist
Sorge getragen, dagegen ersuchen wir die verehrl. Theilnehmer, die
Speisen selbst mitzubringen.

Der Vorstand.

Gesangverein Concordia.

Sonntag den 26. d. M. bei günstiger Witterung

Grosses Waldfest

unter Mitwirkung der vollständigen Kapelle der Unteroffizierschule in Ettlingen,
unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Honrath,
verbunden mit Glückshafen, Tanz und Volksspielen, Auftreten eines berühmten
Landgräbentauchers, Vorzeigung von Sehenswürdigkeiten der Vergangenheit und
Zukunft etc.,

wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

2.2.

Abmarsch präcis 1/2 Uhr Nachmittags vom ehem. Linkenheimerthor.

Platz: Ende der Seehalle, 3. Bahnwartshaus der Rheinthalbahn.

Bei ungünstiger Witterung Harmoniemusik der gleichen Kapelle in der Ele-
ver'schen Bierhalle (Mühlburgerstraße).

Der Vorstand.